

Vorkommen in 2 verschiedenen Regionen des Gebietes: 1. Region der niedrigsten Flussthaler mit ihren angrenzenden Auen (250—500' Meereshöhe). 2. Region der Hügellandschaft und Vorberge (500—1500' M. H.).
M. Pfhoda.

Correspondenz.

Mühlau, am 26 Februar 1883.

Zur Berichtigung meiner neulichen Correspondenz Seite 101. Die rosabluhende *Potentilla* ist nicht *P. Fragariastrum*, sondern *P. micrantha*, und die grosserbluhigen fleischfarbenen mit zum Theil mehrgezweigtem und daher auch mehrsaftigem Rhizom ein Bastard zwischen *P. micrantha* und *P. Fragariastrum*, wie mein Freund, Herr Prof. P. Gremblich O. S. F. mir gezeigt hat. Evers.

Pola, am 3. März 1883.

In meinem Aufsatz in Nr. 3 der Oest. bot. Zeitschr. kommen zwei Fehler vor, um deren Berichtigung ich ersuche. Auf Seite 83 soll es statt *Tetragonolobus uliginosus* heissen *Tetrag. siliquosus* Roth. und auf Seite 84 Zeile 5 statt „und vorläufig als *phylloclada*“, und vorläufig als var. *phylloclada*. Heute erst ist mir in den Nachträgen zur Fl. v. Fiume von Hire der Passus: „*Asplenium viride* Huds. wird sonderbarer Weise in der Fl. v. Fiume nur für den Monte Maggiore und Mt. Berloznik angegeben und ist doch auf Mauern und Felsen im ganzen Gebiete gemein“ aufgefallen. Was Hire für *Asplenium viride* hält, weiss ich nicht, thatsächlich kommt aber dieser Farn in der näheren Umgebung von Fiume gar nicht und auf dem Monte Maggiore nur sehr selten vor. K. Untchj.

Linz, am 6. März 1883.

Die Wiesen um Linz sind seit 23. Februar mit *Galanthus nivalis*, die Auen an der Traun seit 28. Februar mit *Leucojum vernum* wie besaet. *Daphnae Mezereum* blühet seit 2. März. Am 3. März färbte *Tussilago Farfara* die Haltestelle Windegg gelb, während die Leithen bei Banglmayr und die Puckinger Leithen reichliche Mengen von *Hepatica triloba* boten. Am Fusse der letzteren erglanzten am 4. März viele *Caltha palustis*, an einem Bächlein bei Berg bluhete *Primula elatior*, an der Traun eine *Ficaria ranunculoides*. Auf den Pleschinger Höhen ist *Anemone Pulsatilla* zum Oeffnen der Blüthe bereit. Staare sind seit 19. Februar um Linz. Franz Strobl.

Budapest, am 12. März 1883.

Freund Freyn erwähnt in seiner Fl. v. Sudistr. *Orchis Morio* nicht, sondern die hier als vicarirende Species erscheinende *O. picta* Lois. Ich gebe zu, dass in der Gegend des Österreich-ungarischen Litorale die südlicheren Formen der *O. Morio* etwas von den nördlichen

abweichen, und zu *O. picta* hinneigen, es ist aber sicher, dass bei Pola neben der *O. picta*, im Kaiserwalde auch solche Exemplare der *O. Morio* L. vorkommen (leg. K. Untchj), welche der grösseren Blüten, dichteren Trauben, der ganzen Tracht und des nicht verkürzten Labellum wegen noch zu *O. Morio*, nicht aber zu *O. picta* zuzurechnen sind. Es wäre sehr erwünscht nach frischen Exemplaren und nach deren Blüten die Formen der *O. Morio* bestimmter zu trennen, wie z. B. bei *O. laxiflora* Lam. ¹⁾). Einige Formen, die auch in unserer Gegend nicht fehlen, verlangen schon diese neue Bearbeitung, z. B. die Exemplare von Plavischevica, die ich für var. *Caucasica* K. Koch halten muss. Auch bei Gren. und Godr. Fl. Franc. III. 286 werden die Bracteen der *O. Morio* anders beschrieben, als diese auf unsere Formen gut passen möchten („bractées . . . presque obtuses“). — Auch *Bromus madritensis* L., *Asplenium acutum* Bory (Feiba leg. Untchj), *A. Adiantum nigrum* var. *obtusum* (Kit.) (cnfr. Borb. ZBV. 1875 p. 787) und *Polypodium vulgare* var. *acutum* Wallr. kommen sicher bei Pola vor. — Jenes *Thalictrum elatum*, welches ich im Eisenburger Comitate sammelte, stimmt nach meiner Meinung besser mit dem Jacquin'schen Typus überein, als *Th. elatum* Koch von Fiume; bei letzterem sind die Aeste gefurcht („rami profunde sulcati“), während diese Furchen bei der Eisenburger Pflanze mehr oder minder verschwinden, auch ist der ganze Habitus bei letzterer ein anderer; die Blätter sind grösser und entsprechen mehr der Abbildung v. Jacquin als jene des *Th. elatum* Koch, darum bezeichnete ich es als var. *litorale* in meinem Herbare. — *Erysimum odor. v. dentatum* Oe. bot. Zeitschr. 1882 390 ist = *E. carniolicum* Doll. *Malva nicaensis* ibid. ist, wenn ich mich gut erinnere nur *M. rotundifolia* L. *Scorzonera hispanica* Oest. botan. Zeitschr. 1883, p. 84, ist *glastifolia*.
v. Borbás.

Kalksburg, am 16. März 1883.

An Veilchen erhielt ich heuer bereits zwei kleine Probesendungen. Die eine aus Ragusa von H. Wilhelm Zay. Sie enthielt *Viola austriaca* Kerner und *V. alba* Bess. v. *violacea* Wiesb. (= *V. scotophylla* Jord. p. p.). Die andere von H. Grafen L. Crenneville aus Abbazia bei Volosca in Istrien. Diese enthielt nur *Viola alba* v. *violacea*. Auffallend sind die zwei Thatsachen, dass einerseits *Viola odorata* an beiden Orten zu fehlen scheint, andererseits *Viola alba* weder bei Ragusa noch bei Abbazia weissblühend vorkommt.

Wiesbaur S. J.

Rom, am 13. März 1883.

Seit Februar hat die Vegetation nur geringe Fortschritte gemacht, in Folge der ungünstigen Witterung vom 2.—4. d. M. wehten kalte NNO.- und Nordwinde; seit einer Woche (7.) ist das Wetter sehr unbeständig mit häufigem Regen und selbst Schneefall, und einer

¹⁾ Botan. Centralbl. 1882. XII. p. 384.

Durchschnittstemperatur von $\pm 3^{\circ}$ C. — Von neuen Erscheinungen der Flora vom 24. Februar am Testaccio: *Bunias Erucago*, *Tordylium Apulum*, *Rhagadiolus stellatus*, *Rumex bucephalophorus*. — Gleichzeitig waren *Ulmus campestris*, *Rhamnus Alaternus* (beide häufig) in Blüthe, *Sambucus nigra* mit Knospen die ersten Blätter. — Am 1. März, *Crataegus Oxyacantha* in Blüthe. — Bei Fiumicino (am Meere): *Trichonema Rollii*. — Am 4. März bei Bravetta (röm. Camp.): *Erica arborea*, *Viola odorata*, *V. collina*, die letzten *Crocus*, im Gebüsch; *Bellevalia romana*, *Symphitum tuberosum*, *Ajuga reptans*, *Muscari racemosum*, *Equisetum Telmateia*, *Luzula campestris*, *Myosotis hispida* auf Weideplätzen. — *Viburnum Tinus* an Strassenrändern, *Cheiranthus Cheiri* auf alten Mauern in der Stadt, derzeit in Blüthe.

Dr. Solla.

Personalnotizen.

— Dr. H. R. Göppert erhielt für seine Verdienste um die Paläontologie von der Royal geological Society in London die grosse Murchison-Medaille nebst Honorar. Dessen grosses Werk über die Bernsteinflora (64 Seiten in Grossquart mit 16 Tafeln) hat so eben die Presse verlassen.

— Robert Lindsay ist zum Curator des botanischen Gartens in Edinburgh ernannt worden.

Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingelaugt: Von Herrn Scheppig mit Pflanzen aus Preussen. — Von Herrn Hirc mit Pflanzen aus Croatien. — Von Herrn Karo mit Pfl. aus Polen.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Matz, Dr. Rauscher, Schambach, Krebs, Winkler, Kesselmayr.

Vorräthig: (B.) = Böhmen, (Bd.) = Baden, (Br.) = Berlin, (Cr.) = Croatien, (F.) = Frankreich, (I.) = Istrien, (M.) = Mähren, (Mk.) = Mecklenburg, (NOe.) = Niederösterreich, (OOe.) = Oberösterreich, (P.) = Polen, (Pm.) = Pommern, (Rp.) = Rheinprovinzen, (Sb.) = Siebenbürgen, (Sl.) = Schlesien, (Ss.) = Sachsen, (Sz.) = Schweiz, (T.) = Tirol, (U.) = Ungarn.

Hierochloa borealis (Br., Sl.), *Himantoglossum hircinum* (Bd.), *viride* (Bd., NOe., OOe.), *Hippocrepis comosa* (U.), *unisiliquosa* (I.), *Hippophaë rhamnoides* (OOe.), *Hippuris vulgaris* (M.), *Holcus lanatus* (OOe., U.), *mollis* (Sl.), *Holosteum umbellatum* (Sl., T.), *Homogyne alpina* (OOe.), *discolor* (OOe.), *silvestris* (Steiermark), *Hor-*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [033](#)

Autor(en)/Author(s): Evers Georg Gotthilf, Untchj Carl, Strobl Franz, Borbas [Borbás] Vincenz von, Wiesbaur P. Johann Baptist S. J., Solla Rüdiger Felix

Artikel/Article: [Correspondenz. 132-134](#)